

Existenzgründung für Mütter

Schritte auf dem Weg dahin

Viele Frauen erleben nach der Geburt ihres Kindes berufliche Einschnitte. Oft müssen sie Teilzeit arbeiten und können so nicht genug für das Alter vorsorgen. Wenn sie sich beruflich umorientieren möchten und nach familienfreundlichen Arbeitgebern Ausschau halten, erleben sie Studien zufolge „Motherhood Penalty“, sprich sie werden für das Muttersein bestraft, indem sie schlechtere Jobs auf dem Arbeitsmarkt erhalten. Frauen, gerade auch Hochqualifizierte, suchen nach der Geburt ihrer Kinder nach familienfreundlichen Jobs.

Eine Chance bietet die berufliche Selbstständigkeit. Denn durch die Gründung ihres eigenen Unternehmens können sie Kind und berufliche Tätigkeit besser vereinbaren als in einer abhängigen Beschäftigung. Die Digitalisierung ermöglicht viele Jobs für Soloselbstständige, gerade auch für Mütter, die hierdurch im Homeoffice arbeiten können. Hierbei werden auch kritische Aspekte beleuchtet, welche Auswirkungen Homeoffice auf Geschlechterrollen und tradierte Arbeitsteilung haben kann.

Dieser Kurs unterstützt Frauen bei der Planung und Konkretisierung ihrer Idee und gibt viele Tipps, wie die Gründung mit Kind gelingen kann.

Dieser Workshop richtet sich an Frauen mit Kind(ern), die gerne gründen möchten.

Inhalte:

- Familiäre und berufliche Ausgangssituation
- Von der Idee zur Umsetzung: Konkretisierung der Gründungsidee, Definition der Meilensteine
- Übersicht Rechtsformen
- Impulse für gelungenes Marketing, Netzwerkbildung, Kundenakquise
- Literaturempfehlung

Referentin:

Ilgin Seren Evisen, M.A. Turkologie/Soziologie/Germanistik; BWL für NGOs (SGD), Social Media Marketing (ils), Journalistin & Gründerin, Mainz

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Max. 10 Teilnehmerinnen

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Workshop mit 5 Zeitstunden

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Leinwand, HDMI-Kabel, Moderationskarten, Flipchart, Stühle und Tische in U-Form

Maximale Entfernung:

Nach Absprache